

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0717/2022**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.03.2022

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Vera Strobel - Bündnis 90/Die Grünen -, Christopher Nübel -
SPD -, Ali Al-Dailami und Melanie Tepe - Gießener LINKE -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Prüfung eines Katzenkastrations- und Kennzeichnungsgebots in der Stadt Gießen
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Gießener LINKE vom
11.03.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, die Situation von freilaufenden Katzen in Gießen zu beurteilen und falls die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind, eine Verordnung über die Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierpflicht von freilaufenden Katzen im Gebiet der Stadt Gießen zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Verabschiedung vorzulegen.“

Begründung:

Katzen sind als domestizierte Haustiere auf den Menschen angewiesen und können sich und ihre Nachkommen alleine nicht ausreichend versorgen. Freilebende Katzen sind daher oftmals unterernährt und leiden unter Krankheiten oder Parasitenbefall. Durch die Ansteckungsgefahr stellen sie auch eine Gefahr für Katzen mit einem festen Zuhause dar. Freilebende Katzen sind meist Nachkommen von unkastrierten Freigänger-Katzen, die sich unkontrolliert fortgepflanzt haben, oder entlaufene Haustiere. Ein wirksames Mittel, um Tierleid zu verhindern, ist daher die Kastration von allen Katzen, die nicht ausschließlich in der Wohnung gehalten werden. Laut der deutschen juristischen Gesellschaft für Tierschutzrecht e.V. (DJGT) haben Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen die Kompetenz, eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht durch eine Gefahrenabwehrverordnung einzuführen. Um das Vorliegen dieser Voraussetzungen zu prüfen, ist eine Beurteilung der Situation freilebender Katzen notwendig.

Vera Strobel
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Christopher Nübel
SPD-Fraktion

Ali Al-Dailami u. Melanie Tepe
Fraktion Gießener LINKE